

Presseinformation

24. April 2019

Abschied für immer: letzte Vorstellung von Verdis „Luisa Miller“ Aalto-Theater zeigt Hilsdorf-Inszenierung letztmalig am Sonntag, 5. Mai um 18 Uhr

Noch ein letztes Mal haben Opernfreunde die Gelegenheit, **Giuseppe Verdis „Luisa Miller“** am Aalto-Theater zu erleben: Am **Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr** steht die finale Vorstellung auf dem Programm, womit sich diese Produktion endgültig von der Bühne verabschiedet. Eine Kutsche mit echten Pferden, eine opulente Bühnenausstattung und Dietrich W. Hilsdorfs markante Regie: Seit nunmehr 18 Jahren bietet „Luisa Miller“ dem Publikum ein ganz besonderes Erlebnis. Unter der Leitung von Marco Cormin garantieren nicht nur die Essener Philharmoniker, sondern auch ein ausgezeichnetes Sängensemble einen berausenden Verdi-Abend. Die Gesangspartien übernehmen Jessica Muirhead (Luisa), Carlos Cardoso (Rodolfo), Gerard Quinn (Miller), Dario Russo (Graf von Walter), Bettina Ranch (Federica), Tadas Girininkas (Wurm), Marie-Helen Joël (Laura) und René Aguilar (Höfling). Vorlage für Giuseppe Verdis 1849 uraufgeführte Oper ist Friedrich Schillers Trauerspiel „Kabale und Liebe“. Dabei dringt er mit seiner Adaption in die bürgerliche Sphäre des kritischen Gesellschaftsdramas vor. In seiner dritten Vertonung eines Sujets nach Schiller rückt erstmals ein kleinbürgerliches Familienmilieu ins Zentrum. Eine halbe Stunde vor der Vorstellung findet ein Einführungsvortrag im Foyer statt.

Karten (€ 11,00 – 49,00) unter T 02 01 81 22-200 oder www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

